

Kann ein Hausverkauf an den Ex Einkommensteuer kosten?



Wirtschaft Finanzen Versicherung Steuer

© Pixabay

Die ARAG Experten weisen darauf hin, dass das Finanzamt mitverdient, wenn ein Paar sich trennt und einer dem anderen seine Hälfte der eigenen Immobilie verkauft. Denn der Gewinn dieser Veräußerung muss versteuert werden. In einem konkreten Fall zog der Mann aus dem gemeinsamen Haus aus, während seine Noch-Ehefrau sowie das gemeinsame Kind weiterhin in der Immobilie wohnten. Zwei Jahre später folgten Scheidung und Streit über das Vermögen.

Die frisch gebackene Ex-Ehefrau drohte sogar mit einer Versteigerung. Daraufhin verkaufte ihr der ehemalige Partner seinen Miteigentumsanteil. Und darüber konnte sich auch das Finanzamt freuen. Denn wenn eine Immobilie innerhalb von zehn Jahren angeschafft und wieder verkauft wird, liegt ein steuerpflichtiges privates Veräußerungsgeschäft vor. Das gilt nach Auskunft der ARAG Experten auch für einen hälftigen Miteigentumsanteil (Bundesfinanzhof, Az.: IX R 11/21).